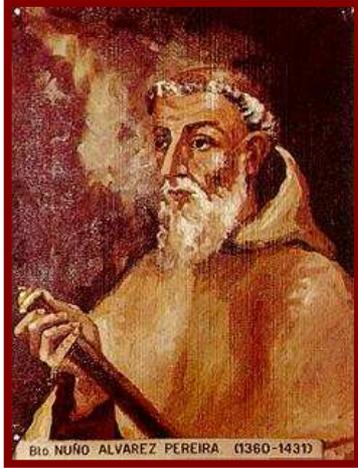


1. APRIL

HEILIGER NONIUS ALVARES PEREIRA

Ordensmann

Nichtgebotener Gedenktag



Der HEILIGE NONIUS wird als Nationalheld Portugals verehrt. Geboren im Jahre 1360 in einer hochadeligen Familie, wurde er für die militärische Laufbahn ausgebildet und brachte es bis zum Oberbefehlshaber (Kronfeldherr) der Armee seines Heimatlandes. Nach dem Tod seiner Frau trat er 1423 als einfacher Laienbruder in das von ihm gestiftete Karmelitenkloster in Lissabon ein und wurde für alle zum Vorbild für ein Leben der Einfachheit, der Buße und großer Marienverehrung. Gestorben ist er im Jahre 1431. Er wurde 1918 selig und 2009 durch Papst Benedikt XVI. heilig gesprochen.

Trotz hoher gesellschaftlicher Stellung hat der heilige Nonius das eine Notwendige dennoch nicht aus dem Auge verloren: die Gemeinschaft mit Gott, die allein das Leben erfüllen und sinnvoll machen kann. Um diese Einsicht bitten wir, wenn wir nun miteinander das Schuldbekenntnis beten.

Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen...

Tagesgebet

Barmherziger Gott, du hast den heiligen Nonius von den Waffen der Welt weggerufen, damit er fortan unter dem Schutz der seligen Jungfrau Maria Christus allein diene. Auf seine Fürsprache gib uns die Kraft, uns selbst zu entsagen und dir mit ungeteiltem Herzen zu dienen. Darum bitten wir durch Jesus Christus... Amen

Lesung Eph 6,10-18b

Evangelium Lk 14,25-33

Fürbitten

Zu Gott, unserem Vater, der sich sein Volk aus Angehörigen aller gesellschaftlichen Schichten und Klassen herausruft, wollen wir beten:

- ★ Gib den Verkündigern deiner Botschaft Mut und Kraft, zu allen Menschen zu gehen und ihnen dein Heilsangebot zu bringen.
- ★ Lass die Mächtigen dieser Erde erkennen, dass sie ihre Macht nicht aus sich, sondern von dir erhalten haben.
- ★ Gib uns allen Phantasie und Mut, Wege zur Verständigung und zum Frieden unter den Völkern zu finden.
- ★ Lass alle Menschen – reiche und arme, große und kleine – erkennen, dass Dienen nicht entwürdigt, sondern Jesus, dem Diener aller, ähnlich macht.

Großer Gott, deine Pläne sind unerforschlich, aber doch immer auf unser Heil und Wohl ausgerichtet. Dafür loben und preisen wir dich, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Zum Nachdenken

Als der Kronfeldherr 62 Jahre alt war und sah, wie seine Kräfte abnahmen und dass dank der Gnade Gottes der König im Besitz seines Landes war und seine Söhne schon herangewachsen waren, um alles gut zu machen und im Dienst Gottes und ihres Vaters zu regieren, nahm er seinen Abschied, um in der Stadt Lissabon Gott im Karmel Unserer Lieben Frau, den er einst hatte errichten lassen, im Stande eines Armen zu dienen... Und der Kronfeldherr setzte sein Leben noch weitere acht Jahre und elf Monate im Dienst Gottes fort und beendete seine Tage nach einem reichen Dienst für Gott im Alter von 70 Jahren ... und der König und der Infant ließen ihm ein sehr ehrenvolles Begräbnis zuteil werden, wie man es in Spanien einem Manne dieses Standes erweist, und auf Anweisung des Königs und des Infanten kamen viele Menschen und Kleriker dazu. Gebe Gott, dass ihm in seinem Reich ebenso viel Ruhm und Ehre zuteil werde, wie er sie auf dieser Erde genoss.

(Crónica do Condestável de Portugal D. Nuno Álvares Pereira)